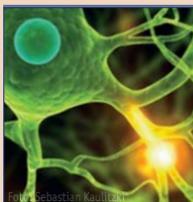


DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · German Edition

No. 3/2011 · 8. Jahrgang · Leipzig, 11. März 2011 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 €



Schmerz komplex betrachtet

Eine detaillierte Schmerzanamnese und eine sorgfältige Befunderhebung inklusive bildgebender Verfahren bilden wichtige Komponenten für den richtigen diagnostischen Prozess. ▶ Seite 4ff



Mit ganzheitlichem Blick

Dr. Sushil Koirala, Entwickler des Protokolls „Minimally Invasive Cosmetic Dentistry – MiCD“ legt einen praktischen Leitfaden für zahnkosmetische Verfahren vor. ▶ Seite 8f



4. Allgäuer Zahngipfel

Internationale Spezialisten treffen sich auf dem Vollkeramik-Symposium, auf dem neue Techniken vorgestellt werden, die ein Umdenken im Therapiekonzept bewirken können. ▶ Seite 12

ANZEIGE

Perfekt aufbauen in A3, weiß-opak (dualhärtend).

FANTESTIC® CORE DC

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Informationen unter Tel. 0 40 - 22757617
Fax 0 800 - 733 68 25 gebührenfrei
E-mail: info@r-dental.com
r-dental.com

Zahnarzt soll Zahnarzt bleiben

Staatsexamen im europäischen Vergleich beste Ausbildung.

BONN/KREMS (jp) – Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) hat sich unter Beifall der Zahnärztekammern dafür ausgesprochen, das Staatsexamen als Zahnmedizin-Studienabschluss hin zum „Zahnarzt“ zu erhalten. „Der Bachelor soll per Definition ein erster berufsqualifizierender Abschluss sein, und das sehe ich in der Medizin in der Form nicht“, so Rösler. Mit dem Staatsexamen hätten die Medizinstudenten auch im europäischen Vergleich beste Ausbildung und beste Berufsaussichten. Auch lehnt

die BZÄK eine „Akademisierung der Primärausbildung der zahnärztlichen Hilfsberufe“ (gemeint: Dentalhygienikerin als Fachhochschul-Bachelor) sowie der Fortbildungsstufen und eine eigenständige Berufsausübung ab. Ebenso negativ äußerten sich die Delegierten der BZÄK zur Frage der Substitution zahnärztlicher Leistungen an nicht zahnärztlich Approbierte. Zahnmedizinische Assistenzberufe sollen delegierbare Leistungen nicht selbstständig, sondern nur unter Aufsicht von Zahnärzten erbringen dürfen. DT

ANGEBOTS-SPECIAL 2011

[Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen]

Preisbeispiel

ZIRKON-KRONE

dentaltrade-Preis:
~~119,90 €~~

Angebotspreis
inkl. 20% Rabatt: **95,91 €***

* Gültig bis 30.04.2011. Es gilt das Auftragsdatum der Praxis. Das Angebot bezieht sich auf die aktuelle dentaltrade-Preisliste für Zahnärzte (Stand 03/10) und bezieht sich ausschließlich auf die Leistung zahntechnischer Arbeiten. Dieses Angebot kann nicht mit anderen Angebotspreisen kombiniert werden.



WWW.DENTALTRADE.DE · FREECALL: (0800) 247 147-1



dentaltrade®
... faire Leistung, faire Preise



34. Internationale Dental-Schau öffnet ihre Tore

Weltweit größte Messe der Zahnheilkunde bietet vom 22. bis 26. März in Köln Innovationen der internationalen Dentalbranche.

Interdisziplinär vernetzen

Neue Praxisgründer-Generation sucht Schulterchluss mit Medizin.

Junge Kolleginnen und Kollegen verstehen sich heutzutage als wichtige Facharztgruppe innerhalb der gesamten Medizin. Schon lange geht es nicht mehr nur um Zähne und Karies, sondern vielmehr um die Mundgesundheit des Patienten und die nachgewiesenen Zusammenhänge zwischen oralen Erkrankungen und dem gesamten Organismus. Wissenschaftliche Studien aus vielen Bereichen der Medizin weisen diese Kausalitäten evidenzbasiert nach. Im Hinblick auf multimorbide Patienten und ein steigendes Durchschnittsalter der Bevölkerung vernetzen sich Zahnmediziner und Mediziner, um die komplexen Krankheitsbilder interdisziplinär zu betrachten. Viele Universitäten haben ihre Lehrpläne den Gegebenheiten angepasst. Nun hält diese interdisziplinäre wissenschaftliche Vernetzung mit einer neuen Generation von Praxisgründern auch verstärkt Einzug in den täglichen Praxisalltag. DT

Mehr zum Thema auf Seite 22

KÖLN/LEIPZIG – Am 22. März 2011 beginnt das große Ereignis erneut: Die 34. Internationale Dental-Schau (IDS) öffnet in Köln. Die Weltleitmesse der Zahnheilkunde, veranstaltet von der GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) und durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, steht für fünf Tage – vom 22. bis 26. März – als Branchentreff der Dentalwelt zur Verfügung. Statt einer Weltreise zu den führenden Herstellern bedarf es einer Fahrt nach Köln: Laut Koelnmesse werde die IDS 2011 neue Benchmarks setzen und den zu erwartenden über 100.000 Fachbesuchern aus rund 140 Ländern ein wohl im besten Sinne des Wortes „alternativloses“ Forum bieten.

Auf einer Fläche von weit über zwanzig Fußballfeldern „kondensieren“ Zahnmedizin, Zahntechnik und viele andere Disziplinen. Rund 1.900 Anbieter aus etwa 60 Nationen, darunter 185 Neuaussteller, präsentieren eine umfangreiche Palette an Produktinnovationen und Dienstleistungen. Zu den stärksten Beteiligten zählen nach Deutschland unter anderem Italien, die USA, die Republik Korea und die Schweiz. Zusätzlich angemeldet sind 14 Gruppenbeteiligungen aus dem Ausland, die in Zusammenarbeit mit



Foto: Koelnmesse GmbH

staatlichen oder privatwirtschaftlichen Exportförderungsorganisationen oder Verbänden durchgeführt werden, darunter u.a. Australien, Brasilien, China, Israel, Taiwan und USA.

Doch nicht nur an den Ständen der Aussteller warten interessante Highlights. Auch das Rahmenprogramm der weltweit führenden Informations- und Innovationsplattform für Zahnmedizin und Zahntechnik hält für alle Besucherzielgruppen eine gleichermaßen umfangreiche wie informative Agenda bereit. So präsentieren zahlreiche Referenten im Rahmen der Speakers' Corner an allen fünf Messetagen

die neuesten Trends, Innovationen, Produkte und Methoden aus den Forschungslaboren und Ideenschmieden diverser Aussteller.

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bietet zusammen mit Partnerorganisationen an ihrem Stand Informationen zu ganz unterschiedlichen, für Zahnärzte relevanten Themen, darunter unter anderem „GOZ-Analyse“, „HOZKalkulationsraster“, „Patientenrechtgesetz“, „elektronische Gesundheitskarte“ oder „papierlose Abrechnung“ an. Zusätzlich gibt es Sprechstunden zu „Periimplantitis“, „CAD/CAM“, „Mundschleimhaut-

erkrankungen“ oder „Hygienemanagement“.

Eigens für die Dentalbranche findet am Freitag, dem 25. März 2011, die legendäre „Strictly Dental Night“ statt. Für einen abwechslungsreichen Abend nach dem Messetag lockt die Stadt Köln mit einem umfangreichen Kulturprogramm für Musik-, Theater- und Kunstfreunde sowie einem hohen Gastronomieangebot und quirligen Nachtleben. So dürfen sich die IDS-Teilnehmer auf ein abwechslungsreiches Gesamterlebnis am Messeplatz Köln freuen.

Bitte beachten Sie den Sonderteil today Show Preview. DT

ANZEIGE

Der ist so klein, der muss einfach groß rauskommen:

99 €

(Zirkon aus unserem Fräszentrum in Essen.)

Dieser Preis spricht zwar auch alleine für sich, aber Sie sind bestimmt neugierig, wie wir das geschafft haben. Ganz einfach: wir haben uns Gedanken über neue Alternativen gemacht, unsere Kunden nach Ihren Wünschen gefragt und ein wenig investiert.

Das ist dabei rausgekommen und wenn wir mit dem Preis auch Ihnen einen Wunsch erfüllen können, dann sagen Sie uns das doch einfach unter unserer kostenlosen Telefonnummer:

0800 8776226
www.kostenguenstiger-zahnersatz.de



imex
DER ZAHNERSATZ
Einfach intelligenter.

